

Die Bürgerstiftung Neukölln 2017



Sommerfest 2017 des Neuköllner Talente Projekts der Bürgerstiftung Neukölln

Die Bürgerstiftung Neukölln widmet sich seit 2005 dem Austausch unterschiedlicher ethnischer, sozialer und kultureller Gruppen in der Neuköllner Nachbarschaft sowie der finanziellen und ideellen Förderung von Talenten und Impulsen im Bezirk. Innerhalb Neuköllns und darüber hinaus vernetzt und unterstützt sie zivilgesellschaftliches Engagement. Sie ist stolz auf die Vielfalt und das Potenzial ihres Stadtteils und will ihn zu einem weltweiten Vorbild für interkulturelles Miteinander machen.

Die Vision der Bürgerstiftung ist ein liebens- und lebenswertes Neukölln, in dem alle Menschen ihre Nachbarschaft aktiv mitgestalten und sich erfolgreich entfalten können.

Um diese Ziele umzusetzen, konzentrierte sich die Bürgerstiftung Neukölln 2017 auf drei Arbeitsschwerpunkte, die langfristig und zukunftsgerichtet zur Entwicklung Neuköllns beitragen:

- Förderung bürgerschaftlichen Engagements in Neukölln
- Förderung der Chancengerechtigkeit von Kindern- und Jugendlichen
- Nachbarschaftliche Teilhabe und Vernetzung von Engagierten

I. Förderung bürgerschaftlichen Engagements in Neukölln

N+Förderfonds

Mit dem N+Förderfonds unterstützt die Bürgerstiftung Neukölln regelmäßig engagierte Initiativen, Projekte und Vereine im Bezirk. Zahlreiche Neuköllner*innen setzen sich mit vielen tollen Ideen für ein friedliches und gerechtes Miteinander in ihrer Nachbarschaft ein. Ihr ehrenamtliches Engagement kommt häufig längerfristig oder als Starthilfe nicht ohne eine finanzielle Basis aus. Doch viele kleinere lokale Projekte und Vereine sind in ihren Kapazitäten mit den üblichen Förderwegen überfordert. Ihnen ermöglicht die Bürgerstiftung mit dem N+Förderfonds, Fördermittel unkompliziert und zeitnah zu beantragen.

Am 4. April und 23. November 2017 überreichte die Bürgerstiftung insgesamt 17 Projekten ihre Förderurkunden im Rahmen einer kleinen Feier. Gefördert wurden:

- Interkultureller Garten Perivoli e.V.
- ProNeubritz e.V.
- Amaro Foro e.V.
- Wein aus Britz
- Familienzentrum Vielfalt
- NeNa e.V.
- Al-Huleh e. V.
- Unser Block bleibt e.V.
- Junge Kunst NK
- Popràci
- Bündnis Neukölln
- Malteser Unterkunft
- Ballqueer
- Erzählkreis Britz der Hufeisensiedlung
- Initiative Neuköllner Buchläden gegen Rechtspopulismus und Rassismus
- 6. Harzer Kiezfest
- Entwicklung von Marionetten und Masken für den Kulturort KINLD in der ehem. Kindl Brauerei

Bürgerpreis Neukölln

Mit dem Bürgerpreis ehrt die Bürgerstiftung Neukölln herausragendes nachhaltiges Engagement in Neukölln und verschafft ihm durch die öffentliche Preisverleihung Sichtbarkeit. Vier tolle Neuköllner Projekte bekamen am 30. April 2017 unter tosenden Applaus die Preisurkunden für ihr nachhaltiges ehrenamtliches Engagement überreicht:

- 1. Platz: Elterninitiative "[Sonnenfamilien](#)" des High-Deck Quartiers
In der Initiative unterstützen sich seit 2009 Eltern von Kindern mit Behinderung gegenseitig und tauschen sich über Alltag und Fördermöglichkeiten aus.
- 1. Platz: [Pallotti-Mobil e.V.](#)
Das Projekt fördert auf mehreren Ebenen verschiedene Gruppen von Menschen wie z.B. Geflüchtete, Hartz IV-Empfänger und Menschen mit Behinderungen.
- 2. Platz: [GermanNow](#).
Über 1000 Ehrenamtliche engagieren sich in der Initiative mit unentgeltlichem Deutschunterricht für Geflüchtete in Notunterkünften.
- Sonderpreis: Neuköllner Schüler_innen-Netzwerk für Geflüchtete.
Im Netzwerk engagieren sich Neuköllner Oberschüler*innen ehrenamtlich für die Unterstützung und Begegnung mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

Fach- und Beratungsstelle für das Neuköllner EngagementZentrum

Die Bürgerstiftung Neukölln stellt seit November 2017 eine Fach- und Beratungsstelle für das Neuköllner EngagementZentrum. Mit der Expertise und den Neuköllner Netzwerken der Bürgerstiftung steht sie dem EngagementZentrum beim Aufbau zur Seite, das ab März 2018 ehrenamtliches Engagement in Neukölln koordiniert.

Die Fach- und Beratungsstelle wird gefördert durch:



II. Trägerin von Kinder- und Jugendprojekten

Neuköllner Kinder und Jugendliche stecken voller Potentiale: Sie beherrschen oft mehrere Sprachen, kommen früh mit verschiedenen Kulturen in Berührung, sind wissbegierig, und haben wie alle Kinder viele schlummernde Begabungen. Gleichzeitig wachsen viele in einem sozial oder strukturell schwierigen Umfeld auf. Hier setzt die Bürgerstiftung Neukölln mit ihren Kinder- und Jugendprojekten nach dem Prinzip des 1:1 Mentorship bei verschiedenen Altersgruppen an:

Neuköllner Talente - Jedes Kind hat ein Talent!

Das Projekt vermittelt Neuköllner Kinder im Grundschulalter mit ehrenamtlichen Pat*innen. Ein Jahr lang gehen die Kinder mit ihren Pat*innen einmal in der Woche ihren Interessen und Begabungen nach und werden in ihrer Persönlichkeitsentfaltung gestärkt. Auf gegenseitiger Augenhöhe und Respekt entstehen so vertrauensvolle Beziehungen zwischen ganz verschiedenen Menschen. Sowohl Patenkind als auch Pat*in eröffnen sich Einblicke in andere Lebenswelten und neue Perspektiven.

Viele der jungen Talente kommen aus Familien mit Migrationsgeschichte und werden in ihrem Alltag häufig mit Vorurteilen konfrontiert. Daher setzt das Projekt mit seinen begleitenden Angeboten einen besondere Schwerpunkt auf das Empowerment von Kindern und Familien.

Bis Ende 2017 konnten die Neuköllner Talente insgesamt bereits 303 Patenschaften vermitteln und haben sich als feste Größe im Kiez verankert. Das Projekt genießt unter den Neuköllner Familien einen so guten Ruf, das es eine beständige Warteliste an Kindern gibt, die sich eine Patenschaft wünschen.

Vermittelte Patenschaften 2017:

29 neue Patenschaften wurden 2017 vermittelt. Auf fünf Spielenachmittagen der Neuköllner Talente lernten sich potentielle Pat*innen, Kinder und Familien kennen und fanden begleitet durch die Projektleitung zusammen.





+ **Unterprojekte:**



+ **Neuköllner Talente²**

+ Hier werden gezielt langfristige Interessen und Begabungen von jungen Talenten gefördert, die sich in ihren Patenschaften gezeigt haben. Durch berufliche Erfahrung oder Ausbildung qualifizierte Pat*innen vertiefen mit den jungen Talenten ihre jeweiligen Interessensgebiete.



+ **Lesen macht stark!**

+ Am 1. April 2017 startete das Projekt. Mit vier Vorlesenachmittagen sowie dem Aufbau einer kleinen Kiezbibliothek öffnete es interessierten Kindern und Eltern die bereichernde Welt der Bücher Schritt für Schritt. Das Projekt wird in Kooperation mit librileo-gemeinnützig sowie der Fachstelle [Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung](#) durchgeführt. 2017 wurde es im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil II“, Teilprogramm „Soziale Stadt“ aus dem Aktionsfond gefördert, vergeben durch das QM Körnerpark. Ab Januar 2018 sind monatliche Vorlesenachmittage geplant.



Begleitende Veranstaltungen und Angebote:

Workshops für Ehrenamtliche

6. Mai: Zugänge zur Vielfalt: *"Kinder brauchen Bücher - aber welche?"*

Die Neuköllner Talente luden ihre Ehrenamtlichen dazu ein, sich zusammen mit Gabriele Koné von der Fachstelle Kinderwelten im Institut für den Situationsansatz damit zu beschäftigen, welche Bücher eine Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[©] unterstützen können.

22.-24. September: *ART Anti-Rassismus Training für Pat*innen*

Unter Anleitung von Referent Mutlu Ergün-Hamaz, Phoenix e.V., machten sich Ehrenamtliche des Projekts eigene Vorurteile und Bilder im Kopf bewusst und reflektierten diese in der Gruppe.





+ **Workshops für Kinder**



+ *talentCAMPus 2017 - Schwerpunkt: (Digitale) Medienkompetenzen stärken*

+ In drei ausgebuchten Ferien-Workshops sammelten die Kinder und Jugendlichen erste
+ Erfahrungen beim Drehen von Videos und Entwickeln von Spielen, besuchten Software-
+ Firmen, sprachen mit Youtubern und präsentierten ihre Ergebnisse auf öffentlichen
+ Abschlussveranstaltungen.



- + • 10.-18. April: "Wie geht Medien?"
- + • 5.-10. Juni: "Welten entstehen lassen - Computerspiele selbst entwickeln"
- + • 21.-30. August: "Youtube yourself"



+ Der talentCAMPus Neukölln wurde gefördert im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Er ist ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung Neukölln mit dem Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V. und der VHS Neukölln.

17. Juni: *Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 8-12 Jahren*

+ Die Mädchen im komplett ausgebuchten Workshop wurden für übergriffige bzw. Gefahrensituationen sensibilisiert und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Durchgeführt wurde der Kurs in Kooperation mit dem KIZ (Kind im Zentrum) durch die ehrenamtlichen Referentinnen Nina Gerhardt, Psychologin, und Ann-Christin Schröder. Nina Gerhardt sammelte im mehrfach preisgekrönten Freiburger Projekt "Mutige Mädchen" als ehrenamtliche Mitarbeiterin Erfahrungen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt.

Ausflüge/Einzelveranstaltungen

28. Januar: *"Monsterjagd im Museum"*

Bei dem Ausflug in die Berlinische Galerie entdeckten Neuköllner Talente auf einer Führung ausgewählte Künstler*innen. Im Anschluss schufen sie in der Werkstatt der Berlinischen Galerie selbst monsternmäßige Kunstwerke.

21. Mai: *Die wunderbare Welt des Films*

In der Deutschen Kinemathek führten Mitarbeiter*innen der Kinemathek interessierte Neuköllner Talente durch die spannenden Details der Filmgeschichte und Filmproduktion ein.





+ 29. Mai: *Tim Bendzko Konzert*

+ Dank gespendeter Freikarten ging es für einige glückliche Neuköllner Talente zum Konzert in die Mercedes-Benz Arena Berlin.



+ 8. Juli: *Sommerfest 2017*

+ Mit über 100 Gästen feierten die Neuköllner Talente am 8. Juli im Nachbarschaftsheim Neukölln ihr Sommerfest unter einem ganz besonderen Stern: 2017 wurde die 300. Talent-Patenschaft vermittelt. Das Fest mit seinem bunten Kinderprogramm ist für die jungen Talente immer ein heiß geliebtes Highlight des Projekts. Für die Familien, Mitarbeiter*innen, Ehrenamtliche und Unterstützer*innen bietet es eine schöne Gelegenheit sich auszutauschen und kennenzulernen.



+ 1.-3. September: *Chorfahrt mit Sara Rilling*

Anfang September ging es für neun gesangsbegeisterte Neuköllner Talente und vier Pat*innen auf ins malerisch gelegenen Feldberg. Mit Sara Rilling übten sie internationale Lieder ein und erkundeten in ihrer Freizeit die Umgebung.

11. November: *Mitmachausstellung "Ibn al Haytham - der Mann, der entdeckte, wie wir sehen"*

+ Neuköllner Talente erkundeten auf der Ausstellung bahnbrechende Experimente zur Funktion des Auges und optischer Linsen.

9. Dezember: *Adventsbackerei*

Am zweiten Dezemberwochenende fand wieder die beliebte Adventsbackerei des Projekts statt. Erstmals luden die Neuköllner Talente in diesem Jahr Teilnehmer*innen des Schülermentoring zum gemeinsamen Teigausrollen, Ausstechen und Verzieren ein.

Themenabende für Eltern und Pat*innen

28. Februar: Identität(en), Referent Tarik Hizli, Psychotherapeut in Ausbildung, Mediator und Neuköllner Talente-Pate

3. Juni: Kurze Aufmerksamkeitsspanne, Referent Patrick Börner, Diplom-Pädagoge und Regionalgruppenleiter des ADHS Deutschland e.V. in Neukölln

9.10. Kinderschutz, Referentin: Maria-Theresia Hennecke, Dipl.-Soz.-Päd., Syst. Familientherapeutin SG, von der Beratungsstelle "Kind im Zentrum"





+ **Mentorenprojekt Neukölln - Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen**

+ Viele Weichen für die Zukunft werden in den letzten zwei Jahren vor dem Schulabschluss gestellt. In dieser für die Jugendlichen oft schwierigen Zeit stellt das Mentorenprojekt Neuköllner Schüler*innen der 9. Klasse ehrenamtliche Mentor*innen zur Seite, die bereits voll im Berufsleben stehen. Die Mentor*innen bauen in individuellen Matchings vertrauens- und respektvolle Verhältnisse zu ihren Mentees auf. Sie unterstützen sie bei Fragen rund um die Schule und Berufswahl, sind Vorbild und stärken das Selbstvertrauen ihrer Mentees in die eigenen Fähigkeiten.

+ Über 200 Mentorings wurden in den letzten 10 Jahren bereits vermittelt. Langjähriger Kooperationspartner des Projekts ist die Kepler-Schule. 2017 stellte sich das Projekt in 4 Klassen der Kepler-Schule vor und vermittelte 10 Mentorings.

Begleitende Veranstaltungen und Angebote

+ 21. Januar: *Workshop "Wie bekomme ich was ich will?"*
Im Workshop setzten sich die teilnehmenden Jugendlichen damit auseinander, wie viel ein selbstständiges Leben in Deutschland kostet und welche Möglichkeiten sich jungen Menschen bieten, finanziell auf eigenen Füßen zu stehen. Ehrenamtlich organisiert und geleitet wurde er von Karoline Klanner und Niko Spiegel von der Beratungs- und Coaching-Agentur Frischluft.

22. März: *Öffentliche Probe der Prüfungs-Präsentationen zum MSA (Mittlerer Schulabschluss)*

Das Mentorenprojekt lud alle Schülerinnen und Schüler der Kepler Schule zur Generalprobe für ihre MSA-Präsentationen ein. Von den anwesenden Mentor*innen erhielten sie konstruktives Feedback zu ihren Vorträgen.

2. September: *Sommerfest 2017*

In gemütlicher Runde kamen ehemalige und aktive Mentees, Ehrenamtliche, Vertreterinnen der Bürgerstiftung, Kolleginnen befreundeter Neuköllner Projekte sowie Bezirkspolitiker im Garten der Betlehems-Gemeinde zusammen. Es wurde über alte Anekdoten gelacht, Neuigkeiten ausgetauscht, aber auch über dringende Bedarfe und die Zukunft des Mentorenprojekts diskutiert.





+ *Monatliche Mentorentreffen*

- +** Das Projekt bietet seinen ehrenamtlichen Mentor*innen immer am ersten Mittwoch des Monats ein Treffen im Neuköllner Leuchtturm mit Buffet zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Netzwerken an. Eingeladen sind ebenso alle, die sich für ein Mentoring interessieren.



+ **Schüler-Mentoring Neukölln - Peer-to-Peer für einen guten Start**



- +** Im peer-to-peer "Schüler-Mentoring" begleiten seit 2017 Neuköllner Oberschüler*innen Grundschulkinder aus Neukölln beim Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen.
- +** Ziel des Projektes ist es, das zivilgesellschaftliche Engagement von Neuköllner Jugendlichen zu fördern, indem sie Verantwortung für Kinder aus der Nachbarschaft übernehmen. Auf der Seite der Mentees soll durch die Mentorings das Selbstvertrauen und der soziale Zusammenhalt beim Übergang in die Oberstufe gestärkt werden. Sowohl Mentees als auch Mentoren werden im Rahmen der Mentorings Teil nachbarschaftlicher Netzwerke. 2017 wurden 13 Schüler-Mentorings vermittelt.



Begleitende Veranstaltungen und Angebote

Wöchentliche Sprechstunde in der Schule

Während der Sprechstunde können die Mentor*innen sich jeden dritten Donnerstag im Monat von der Projektleitung zu allen Fragen und Probleme rund um ihre Mentorings beraten und unterstützen lassen.

*Monatliche Mentor*innentreffen*

Betreut durch die Projektleitung haben hier die Mentor*innen die Möglichkeit sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und gegenseitig Tipps zu geben.

23. Februar: *Auftaktveranstaltung*

Mit zwölf Mentor*innen und 8 Mentees mit ihren Eltern war die Veranstaltung im Neuköllner Leuchtturm gut besucht.

Das Schüler-Mentoring Neukölln wird gefördert durch:



III. Nachbarschaftliche Teilhabe und Vernetzung von Engagierten

In Neukölln

N+Trödelmarkt

Mit dem 30. April 2017 eröffneten ehrenamtlich Aktive unserer Stiftung wieder den N+Trödelmarkt auf dem Handwerkerhof neben der Villa Rixdorf (Richardplatz). Der karitative Trödelmarkt findet jedes Jahr sonntäglich ab 14 Uhr in der warmen Jahreszeit statt. Beim Bummeln und Stöbern können hier Neuköllnerinnen, Neuköllner und an Neukölln interessierte Mitmenschen die Arbeit der Bürgerstiftung kennenlernen, werden von den Aktiven begeistert und zum Mitmachen bewegt. Der Erlös kommt ausschließlich gemeinnütziger Projektarbeit in Neukölln zugute.

Ankommen und Genießen - Brücken zwischen der Alten und Neuen Nachbarschaft

Das 2016 gestartete Projekt lud von Januar bis Mai einmal monatlich Neu-Neuköllner*innen mit Fluchterfahrung und alteingesessene Neuköllner*innen zum gemeinsamen Kochen und Essen in den Neuköllner Leuchtturm ein. Auf den gut besuchten Kochabenden wurde viel gelacht, Erfahrungen ausgetauscht und Sorgen geteilt. Die Abende bauten für viele teilnehmende Neu-Neuköllner*innen eine erste Brücke zu den Alteingesessenen.

Aufgrund der vielen guten Angebote im Bezirk für Geflüchtete fanden ab keine weiteren Kochabende statt.

Fotowettbewerb und N+Fotokalender - Kulturelle Teilhabe im öffentlichen Raum

Im Fotowettbewerb zeigen Neuköllner*innen mit ihren Fotos ihre ganz individuelle Sichtweisen von Neukölln. Auch 2017 nahmen wieder rund 100 Bilder am Wettbewerb teil. Die Bürgerstiftung zeigte im Anschluss an die Preisverleihung am 7. Juli alle Wettbewerbsfotos in einer öffentlichen Ausstellung im Neuköllner Leuchtturm. Zwölf ausgewählte Fotos schafften es in unseren N+Fotokalender 2018, der 2017 von Studierenden des Lettevereins neu gestaltet wurde.





+ Beteiligung an Einzelveranstaltungen



+ Am *Körnerkiezfest 2017 am 15. Juli* nahm die Bürgerstiftung Neukölln mit einem eigenen Stand teil. Sie erhielt dabei spontan nachbarschaftliche Hilfe von Kiezkindern, jungen Talenten und Schülermentorinnen, die das N+Team mit sichtbarem Spaß beim Waffelbacken- und Verkauf unterstützten.



+ Auf der Eröffnungsfeier des *Festival Offenes Neukölln am 14. Juni* diskutierte Idil Efe als Vertreterin unserer Bürgerstiftung u.a. mit Bezirksbürgermeisterin Franziska Giffey und Claudia von Gélieu, Neuköllner Politikwissenschaftlerin, zum Thema Rechte Gewalt in Neukölln. Über 100 Veranstaltungen nahmen am vom Bündnis Neukölln organisierten und u.a. von der Bürgerstiftung geförderten Festival teil, um eine Zeichen gegen die zunehmende Gewalt von Rechts zu setzen.

Popráci mit dem traditionellen Strohbällenrollen am **9. September** war auch 2017 trotz Nieselregen wieder eines der aufregendsten Straßenfeste Neuköllns. Die Bürgerstiftung beteiligte sich mit einer Mannschaft und einem Stand. Dessen Erlöse flossen wie immer zu 100 Prozent in Neuköllner Projekte.



Am **10. September** diskutierte unser Vorstandsmitglied Jean-Philip Laville auf dem vom Museum Neukölln und der VHS Neukölln veranstalteten **1. NEUKÖLLN OPEN - Festival für Demokratie und Vielfalt** in der Speakers Corner und auf dem großen Markt der Demokratie mit dem Publikum die Ideen unserer Bürgerstiftung.

Dank vielen ehrenamtlichen Freiwilligen waren die **N+Weihnachtsmarkt-Stände** auf dem karitativen *Rixdorfer Weihnachtsmarkt* und dem *Weihnachtsmarkt der DICKEN LINDA* ein voller Erfolg. Viele Spenden konnten eingenommen werden, in zahlreichen Gesprächen brachten die Ehrenamtlichen den Besucher*innen die Arbeit der Bürgerstiftung näher und gewannen neue Interessierte.





+ Über den Bezirk hinaus



+ Berlinweit:



+ Kooperation mit dem Humboldt Forum



+ Seit April 2017 kooperiert die Bürgerstiftung Neukölln in Person von Idil Efe mit dem
+ Humboldt Forum. Als Kuratorin der für 2019 geplanten Berlin Ausstellung im Humboldt
+ Forum widmet sie sich vor allem den Aspekten von Partizipation und Communities. Sie
+ bringt die Erfahrung der Bürgerstiftung aus 10 Jahren zivilgesellschaftlicher Arbeit und
+ ihre Stiftungsnetzwerke mit in die Kooperation ein.



Einzelveranstaltungen

Am **23. April** kamen in der Gedächtniskirche im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2017 Unterstützer*innen, Stifter*innen, Projektteilnehmer*innen und Gäste der Bürgerstiftung zu einem **N+ Themen-Gottesdienst** zusammen. Unter dem Schwerpunkt "Was uns zusammenhält - Was uns zusammenbringt" gewährte die Bürgerstiftung Einblick in die Arbeit ihrer Projekte. Den anschließenden Empfang eröffnete die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey. Kooperationspartner war die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Gemeinde



Deutschlandweit:

Gemeinsames Essen mit der Aktiven Bürgerschaft

Am **4. Mai** lud die Stiftung Aktive Bürgerschaft ausgewählte Gäste dazu ein, bei einem gemeinsamen Essen in Neukölln die Arbeit unserer Bürgerstiftung kennenzulernen. Friedemann Walther, N+Vorstandsvorsitzender, und Deniz Eroglu, N+Geschäftsführer, stellten aus diesem Anlass Vertreter*innen von Bürgerstiftungen aus der gesamten Bundesrepublik das Engagement unserer Stiftung in Neukölln vor und tauschten Erfahrungen mit ihnen aus.





+ **Weltweit:**



+ ***Bürgerstiftung teilt ihre Expertise***

+ Im **November 2017** folgten wir gern mehreren Anfragen, unsere Erfahrung und unser Wissen über bürgerschaftliches Engagement in Neukölln weiterzugeben. Sowohl einer Besuchergruppe aus Prag, die eine Studienreise über das Goetheinstitut Prag zum Thema "Integration in Neukölln" unternahm, als auch einer Studiengruppe der University of Washington und einer Gruppe aus Litauen stellten wir die Arbeit unserer Bürgerstiftung und die aktuellen Herausforderungen im Bezirk vor. Schwerpunkte neben der Stiftungsarbeit waren unter anderem die Situation von Geflüchteten in Neukölln sowie Prozesse der Gentrifizierung.



Weitere Veranstaltungen

Am **15. Dezember** bedankte sich die Bürgerstiftung Neukölln mit einem stimmungsvollen **Adventsempfang** bei ihren Unterstützer*innen, Ehrenamtlichen, Stifter*innen, Mitarbeiter*innen und Freund*innen und Familien aus den Projekten.



Stiftung und Vorstand

Der Vorstand der Bürgerstiftung Neukölln traf sich 2017 zweimal im Monat, ab Juni 2017 übernahm er mit dem Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers Deniz Eroglu die Rolle als geschäftsführender Vorstand.

Am 12. Dezember wurde auf der Stiftungsversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Deria Caglar und Armin Langer schieden aus dem Vorstand aus. Beiden gebührt herzlichster Dank für ihre engagierte Arbeit. Neu hinzugekommen ist Thomas Heim, Zeitstifter und ehemaliger Pate im "Neuköllner Talente" Projekt. Damit gehören dem neuen Vorstand: Friedemann Walter (Vorstandsvorsitzender), Katharina von Bremen, Thomas Heim, Dr. Dorothea Kolland, Jean-Philippe Laville und Bertil Wewer (Schatzmeister) an.





+ Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

- + Der Vorstand der Bürgerstiftung Neukölln und ihre Projekte warben 2017 auf Veranstaltungen im Kiez, bei Unternehmen und anderen potentiellen Förder*innen um Unterstützung und Spenden. Regelmäßig berichtete die Bürgerstiftung über ihre Arbeit auf ihren Homepages, in einem alle zwei Monate erscheinenden Newsletter ebenso wie auf Facebook.**
- + In Pressemitteilungen unterrichtete sie Journalist*innen und Redakteur*innen über aktuelle Ereignisse der Bürgerstiftung Neukölln. 2017 wurde zehn Mal über sie in öffentlichen Medien berichtet. Der Pressespiegel 2017 findet sich hier auf der Homepage der Bürgerstiftung zum Download.**



Jahresbericht Bürgerstiftung Neukölln 2017

Bürgerstiftung Neukölln
Emser Straße 117
12051 Berlin

Tel: 030 / 627 380 13
info(at)neukoelln-plus.de

Stiftungskonto

Bürgerstiftung Neukölln
Berliner Volksbank
Kontonummer: 7370 86 1000
BLZ: 100 900 00
IBAN: DE25100900007370861000
BIC: BEVODEBB

